

Leseranfrage

Fonds oder Staatsanleihen?

Ich will für meine Tochter etwas Geld anlegen. Angepeilter Zeitraum ist zehn Jahre, es sollte nichts spekulatives sein. Was würden Sie empfehlen – Fonds oder Staatsanleihen?

Helmut R., München



Von Holger Bufe

Es ist sehr schwierig, Investmentfonds und Anleihen direkt miteinander zu vergleichen. Staatsanleihen sind eine Anlageform, in die der Anleger direkt investieren kann. Investmentfonds dagegen sind vergleichbar mit einer Geldsammelstelle. Kapitalanlagegesellschaften bündeln das Geld mehrerer Kapitalanleger in Investmentfonds und investieren es in unterschiedliche Anlagebereiche. Dies können Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Geldmarktpapiere oder auch Immobilien sein. Durch diese Streuung partizipiert der Anleger bereits mit kleinen Anlagebeträgen an den Chancen unterschiedlicher Märkte, gleichzeitig wird dadurch das Anlagerisiko reduziert.

Das Fondsvermögen wird von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet und ist nach deutschem Recht Sondervermögen, das heißt die Anlagen müssen strikt getrennt von dem Vermögen der Gesellschaft gehalten werden. Diese Regelung garantiert den Vermögenserhalt auch bei Insolvenz der Gesellschaft.

Gerade für regelmäßiges Sparen über einen längeren Zeitraum eignen sich Investmentfonds, da

auch kleine Beträge in den Fonds eingezahlt werden können. Für einen Zinseszinsseffekt werden die Ausschüttungen automatisch wieder im Fonds angelegt. Ein großer Vorteil der Investmentsparpläne ist deren Flexibilität. Anleger sind an keine vertraglichen Mindestlaufzeiten gebunden und können die Sparrate jederzeit an persönliche Bedürfnisse anpassen oder sogar aussetzen. Der Rücknahmekurs der Anteile wird z.B. täglich in Zeitungen oder dem Internet veröffentlicht. Aus diesen Gründen werden Sparpläne in Investmentfonds auch gerne als Baustein zur Altersvorsorge genutzt.

Aktuell sind in Deutschland etwa 8.000 Investmentfonds unterschiedlichster Ausrichtung zugelassen. Je nach Risikobereitschaft gibt es praktisch für jeden Anleger einen geeigneten Fonds oder eine entsprechende Fondszusammensetzung. Bei einer Anlagedauer von etwa 10 Jahren empfiehlt sich ein internationaler Aktien- oder ein Mischfonds mit einem Anteil in Aktien, dessen Gewichtung von der eigenen Risikobereitschaft abhängt. Bei einer sehr konservativer Ausrichtung kann auch ein Rentenfonds gewählt werden, der in eine Auswahl von Anleihen mehrerer Länder und Unternehmen investiert.

Holger Bufe